

Nummer 30
September 2021
www.hblasset.ch

#hblasset

Anlageservice für Investorinnen und Investoren



«HBL Impact»

Klimaschutzprojekte und nachhaltige Anlagen kombinieren

Greenwashing

Was wir daraus lernen können

Klimapioniere

Mit HBL Impact in Bildung investieren

Sauberes Wasser

myclimate unterstützt Projekt in Uganda

Das makroökonomische Umfeld ist günstig für Investitionen in nachhaltige Unternehmen

Vorlaufindikatoren und geldpolitische Rahmenbedingungen lassen trotz einer Korrektur immer noch steigende Börsenkurse erwarten. Dies speziell bei nachhaltig operierenden Unternehmen.

Die Sommerwochen brachten für die internationalen Finanzmärkte wenig neue Erkenntnisse. Im Vordergrund stehen weiterhin bemerkenswert gute Quartalsabschlüsse vieler Unternehmen. Gerade auch Firmen aus der Schweiz konnten in dieser Hinsicht oft brillieren. Für die Aktienmärkte besonders erfreulich ist dabei, dass diverse Unternehmen auch für den Rest des Jahres Rekordergebnisse in Aussicht gestellt haben. Die Folge waren weitere Kursgewinne dieser Titel in den letzten Wochen. Auf den erreichten Kursniveaus und nach den Kursgewinnen der ersten Monate des

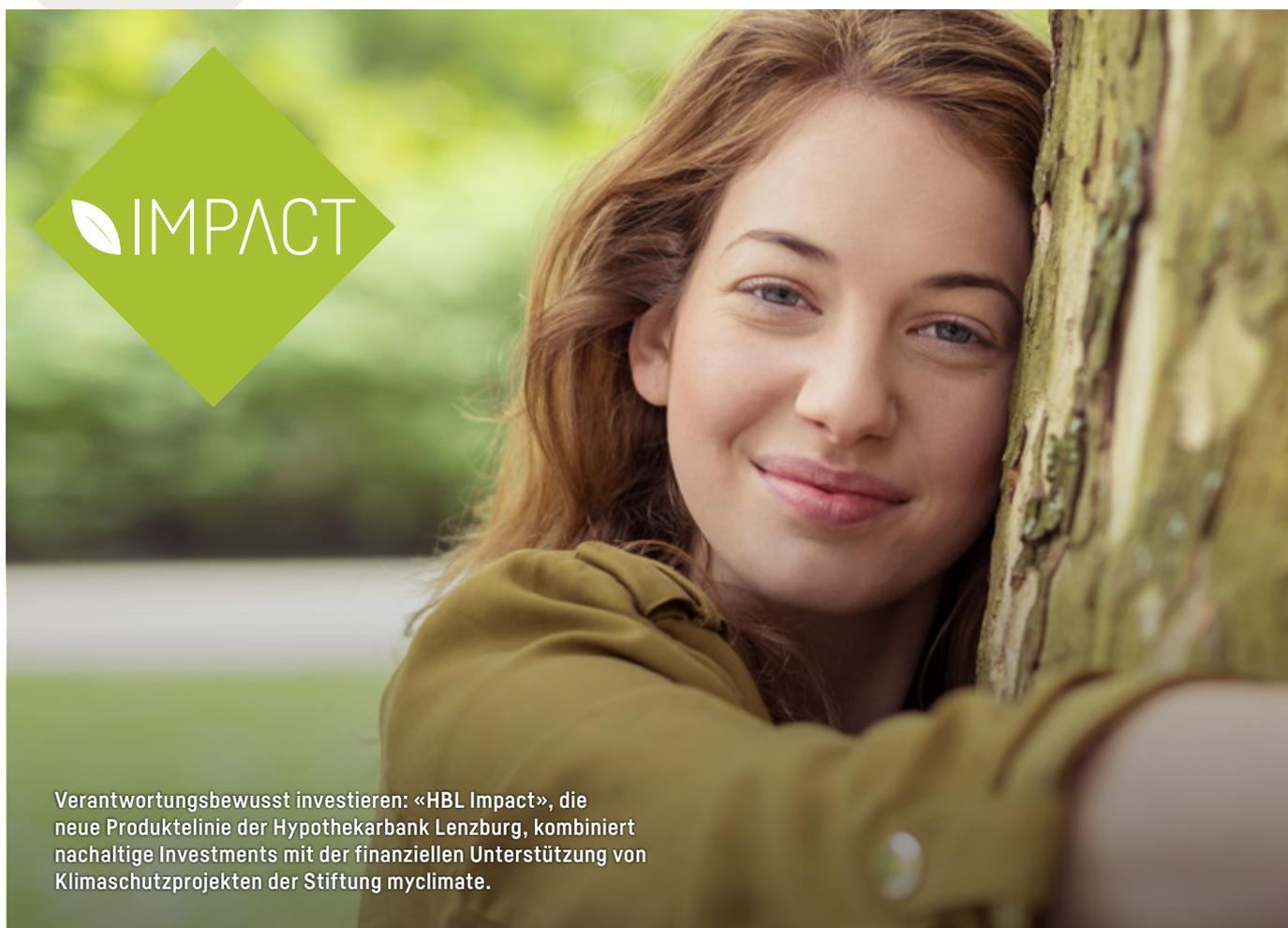
Jahres 2021 stellt sich die Frage, welche Entwicklung für die letzten Monate des Jahres zu erwarten ist.

Trotz Trübung kein Einbruch

Zumindest die Resultate der jüngsten Unternehmensumfragen deuten auf eine Abschwächung der Wachstumsdynamik hin. Nicht nur sind die zuletzt veröffentlichten Werte der Einkaufsmanagerindizes (PMI) leicht rückläufig, sie sind auch unter den Erwartungen ausgefallen. Bereits mehren sich die Stimmen, die vor dem Hintergrund einer vierten Corona-Welle mit einer noch deutliche-

ren Abschwächung der Konjunktur rechnen. Auch wenn sich die wirtschaftliche Lage in Asien – insbesondere in China – in den letzten Wochen und Monaten leicht eingetrübt hat, ist eine ausgeprägte Wachstumsschwäche dennoch in weiter Ferne.

Dies liegt in erster Linie an den Zentralbanken der grössten Volkswirtschaften. Angesichts der weiterhin vorhandenen Produktionslücke (Output Gap) bedeutet eine Stabilisierung der vorlaufenden Konjunkturindikatoren, dass sie an ihrer expansiven Geldpolitik festhalten können, ohne Gefahr zu laufen, eine deutlich



höhere Inflation zu forcieren. Auch wenn sich die langfristigen Inflationsraten in den letzten Monaten von ihren absoluten Tiefstständen gelöst haben, verharren sie weiterhin unter den Werten aus den Nullerjahren dieses Jahrtausends. Es wird denn auch erwartet, dass sich der Preisschub der letzten Monate im Zuge von stabilisierenden Energiepreisen wohl bereits im nächsten Halbjahr deutlich zurückbilden dürfte. Andererseits lässt sich gerade an den jüngsten PMI-Zahlen festhalten, dass sich diese weiter deutlich über der kri-

tischen Marke von 50 befinden. Übersetzt heisst dies, dass die Mehrheit der in den verschiedenen Volkswirtschaften befragten Unternehmungen die Situation noch besser als im bereits sehr guten Vormonat beurteilt. In der Konsequenz bedeutet dies nichts anderes, als dass sich auch gegen Ende des Jahres für die verschiedenen Unternehmen noch einmal Bestwerte ergeben sollten.

Zumindest die Worte des Fed-Vorsitzenden Jerome Powell anlässlich der diesjährigen Jackson Hole-Konferenz der wichtigsten Zentralbankenvertreter deuten darauf hin, dass der aktuelle geldpolitische Grundtenor der Zentralbanken zumindest bis ins Jahr 2022 Bestand haben dürfte.

Dringlichkeit angezeigt

In diesem konjunkturell weitgehend stabilen Umfeld treten bei Investoren vermehrt strukturelle Themen in den Vordergrund. Unser Fokus liegt dabei auf dem Thema Nachhaltige Anlagen oder Sustainable Finance. Die letzten Monate mit ihren Wetterextremen haben uns allen die Dringlichkeit der Nachhaltigkeits-thematik noch einmal klar gemacht. Jeg-

liche Lösungsansätze zur Bearbeitung dieser Thematik treffen auf das Wohlwollen der Anlegerinnen und Anleger. Demgegenüber haben Klimasünder und andere Problemverursacher bei Investoren einen schweren Stand. Dies dürfte sich nicht zuletzt auch in den Bewertungen dieser Unternehmen reflektieren. Entsprechend den Resultaten

«Klimasünder und andere Problemverursacher haben bei Investoren einen schweren Stand.»

von verschiedenen Studien sind denn auch wir davon überzeugt, dass sich ein nachhaltiges Gewissen nicht negativ auf den Anlageerfolg auswirken muss. Im Gegenteil: Mit unserer neuen Produktlinie HBL Impact gehen wir aber noch etwas weiter. Zusammen mit unseren Kunden möchten wir zusätzlich einzelne Klimaschutzprojekte explizit unterstützen und auf diese Art und Weise einen Unterschied machen. Dabei sagt uns der Kunde, welche Initiativen wir unterstützen sollen.



HBL Impact: Alle Fakten zum nachhaltigen Anlegen finden Sie online. [Jetzt reinschauen!](#)

Mit einem moderaten Übergewicht in Aktien gehen wir in das vierte Quartal 2021

Die tiefe Realverzinsung wirkt sich positiv auf die Finanzierungssituation von Unternehmen und deren Investitionsprojekte aus.

In einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld sehen wir keinen Anlass unsere grundsätzliche Ausrichtung der Portfolios zu ändern. Wir halten auch zum Ende des dritten Quartals 2021 an einem moderaten Übergewicht in Aktien fest. Auch nach den jüngsten substantiellen Kursgewinnen orten wir das grösste Potential weiterhin bei Aktien aus Europa. Unser Hauptaugenmerk gilt dabei den klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen aus Europa und insbesondere der Schweiz.

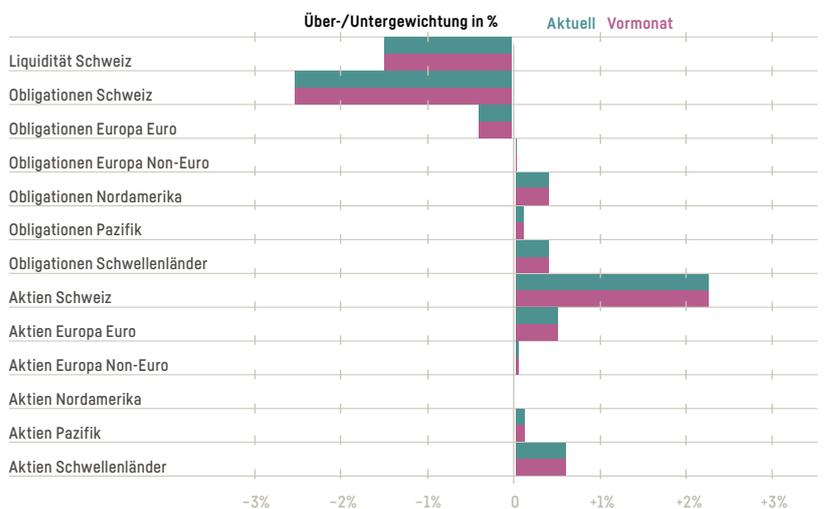
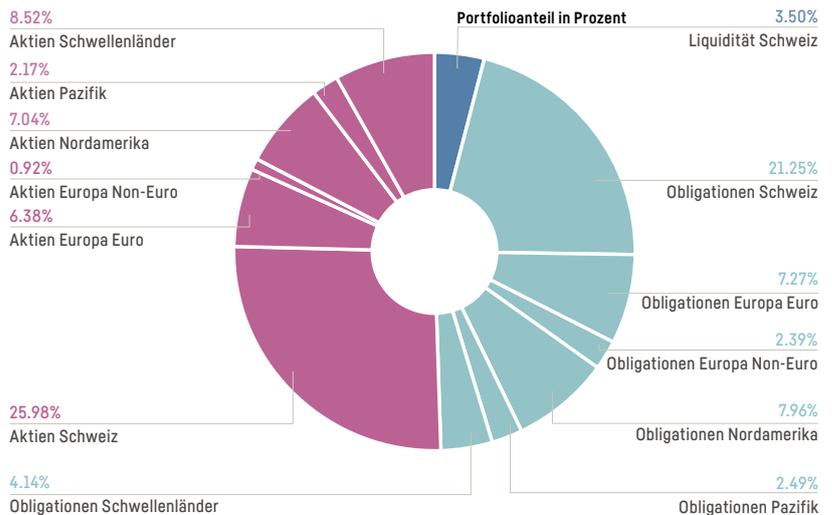
Diversifikation tut not

Auf den aktuellen Kursniveaus betonen wir aber ein weiteres Mal die Bedeutung einer sorgfältigen Diversifikation über eine grössere Anzahl Titel und gegebenenfalls verschiedene Sektoren. Eine Kombination aus anhaltend erfreulichen Wachstumsaussichten, grosszügiger Liquiditätsversorgung durch die Zentralbanken und fehlenden Anlagealternativen dürften auch in den kommenden Wochen die Aktienmärkte unterstützen.

Eine Folge dieser Entwicklung ist der deutliche Rückgang der Realverzinsung über die letzten Wochen und Monate. Auch wenn hier in den kommenden Monaten mit rückläufigen Inflationsraten eine gewisse Normalisierung eintreten dürfte, ist eine stark positive Realverzinsung nicht zu erwarten. Je länger aber tiefe Realzinsen Bestand haben, desto positiver dürfte sich dies für die Unter-

Schweizer Aktien übergewichtet

Im Musterportfolio für ein ausgewogenes Anlegerprofil werden Schweizer Aktien vor Schweizer Obligationen am stärksten gewichtet.



Quelle: HBL Asset Management

nehmen, deren Finanzierung und nicht zuletzt deren Investitionsprojekte sowie die damit verbundenen Produktivitätsfortschritte auswirken.

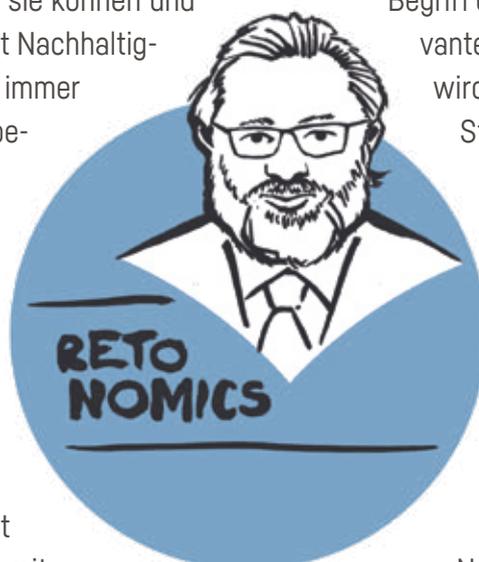
Wenig attraktiv erscheinen uns aktuell weiterhin Obligationenanlagen. Auch wenn

mögliche Kursverluste aufgrund der gegenwärtigen Geldpolitik der wichtigsten Zentralbanken wohl begrenzt sind, erachten wir andere Anlagen in die Realwirtschaft als deutlich erfolgsversprechender.

Greenwashing – oder: Das Problem mit der Nachhaltigkeit

Wer sich ein grünes Mäntelchen umhängt, macht sich angreifbar. Allgemein anerkannte Nachhaltigkeitsstandards gibt es aber noch nicht.

Mit dem Thema Nachhaltigkeit wurde in den letzten Monaten nicht nur Wahlen gewonnen. Nachhaltigkeit ist auch auf der Landkarte mit Anlagethemen nicht mehr wegzudenken. Fragestellungen rund um die Nachhaltigkeit beeinflussen das Handeln von uns allen rund um die Uhr. Seien es die Wetterkapriolen der letzten Wochen oder auch die Fragen im Zusammenhang mit Corona und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft – sie können und müssen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit aufgearbeitet werden. Wie immer bei hochaktuellen Sachfragen besteht aber auch die Möglichkeit einer Emotionalisierung des Inhaltes. Sei es wegen der medialen Aufbereitung dieser Fragen, aus politischen Überlegungen oder schlicht aufgrund der Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen: Die Diskussionen werden oft laut geführt. Im Zusammenhang mit Anlagefragen wird dabei oft von Greenwashing gesprochen. Entsprechend dem Reinwaschen von unsauberen Machenschaften meint der Begriff, dass Unternehmen ihren Aktivitäten einen grünen also nachhaltigen Anstrich verpassen. Dies obwohl sie grundsätzlich nichts oder oft nur wenig damit zu tun haben. So können beispielsweise falsche Gütesiegel ohne geschützte Begriffe verwendet werden oder bestehende Produkte neu in eine grüne Verpackung gehüllt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass vorsätzlich Falschaussagen zu Nachhaltigkeitsthemen gemacht werden mit allen rechtlichen Konsequenzen.



Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass Greenwashing in der Öffentlichkeit zunehmend als Problem wahrgenommen wird. Es gibt aber wie ausgeführt durchaus verschiedene Stufen des Greenwashing. Erschwert wird die Diskussion dadurch, dass eine allgemein anerkannte Definition von Nachhaltigkeit im Anlagekontext erst in Erarbeitung ist. Konkret werden aktuell unter dem Begriff der EU-Taxonomien erst die relevanten Begrifflichkeiten definiert. Oft wird deshalb unter einem einzelnen Stichwort Unterschiedliches verstanden. Kommt dazu, dass die Nachhaltigkeitsanforderungen eines einzelnen Investors zwar bestimmt werden können, diese sich aber verändern können und in jedem Fall von Investor zu Investor unterschiedlich sein dürften. Getreu dem Motto «Nachhaltiger geht es immer» besteht die Gefahr, dass ein Produkt nicht allen Ansprüchen gerecht wird. Für Anleger ist es deshalb zentral, sich an den bestehenden Begriffen zu orientieren. Für nachhaltige Anleger ist es deshalb bedeutsam, einen ersten Schritt in Richtung nachhaltige Anlagen zu tätigen. Jeder Schritt ist ein Schritt hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft. Dass es dabei zu keinem Verzicht auf Renditen kommen muss, ist aus der akademischen Literatur hinlänglich bekannt. Nachhaltige Unternehmen stehen aktuell und auch in Zukunft an den Aktienmärkten hoch im Kurs.



Lesen Sie mehr Artikel im Wirtschaftsblog
«Retonomics» von Reto Huenerwadel.
www.hblasset.ch/retonomics-der-wirtschaftsblog

Ein Waldschutz- und ein Bildungsprojekt für eine klimafreundlichere Schweiz

Mit der finanziellen Unterstützung eines der beiden Klimaschutzprojekte leisten Sie einen Beitrag für eine klimafreundlichere Schweiz.

Beim «Anlagesparen HBL Impact» stehen Investorinnen und Investoren insgesamt drei Klimaschutzprojekte der Schweizer Klimastiftung myclimate zur Auswahl – zwei aus der Schweiz sowie ein internationales Projekt. Diese Projekte reduzieren nicht nur CO₂-Emissionen, sondern erfüllen auch unterschiedliche Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung. In unserer Produktfamilie «HBL Impact» ordnen wir je ein Projekt dem Bereich Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung zu.

Sensibilisierung für Umweltschutz

Im Rahmen des Klimaschutzprojekts im Umweltbereich wird in einem jurassischen Waldreservat auf die Holznutzung verzichtet. Dadurch kann mehr CO₂ gespeichert und die CO₂-Konzentration in der Luft reduziert werden. Zusätzlich schafft dies Lebensraum für gefährdete Tierarten. Das Klimaschutzprojekt im sozialen Bereich – das Bildungsprojekt «Energie- und Klimapioniere 2.0» – bietet



Im jurassischen Waldreservat wird auf Holznutzung verzichtet, wodurch die Bäume mehr CO₂ speichern können. (Bild: myclimate)

Schülerinnen und Schülern der 5. bis 9. Klasse die Möglichkeit, die Klima- und Energiethemen handlungsorientiert zu erarbeiten. Dabei werden künftige Generationen auf Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert. Mit einem Investment in eines der oben genannten Klimaschutzprojekte leisten Anlegerinnen und Anleger mit HBL Impact einen direkten, messbaren finanziellen Beitrag für eine klimafreundlichere Schweiz.

Ein afrikanisches Klimaschutzprojekt für sauberes Trinkwasser in Schulen und Haushalten

Ziel des Projekts ist es, Haushalte und Schulen in Uganda mit Technologien auszustatten, die das Trinkwasser reinigen.

Mangelnder Zugang zu sauberem Trinkwasser und ungenügende sanitäre Grundversorgung sind die Hauptursachen von jährlich weltweit 2,2 Millionen Todesfällen, ausgelöst durch Durchfallerkrankungen. Vor allem Kinder unter fünf Jahren sind davon betroffen. In Uganda kochen rund 40 Prozent der Bevölkerung das Wasser ab und noch ein grösserer Teil behandelt das Wasser gar nicht. Zusätzlich ist der Einsatz von Holz zum Kochen einer der Hauptgründe für die flächendeckende Abholzung und damit der Zerstörung des natürlichen Lebensraums vieler Pflanzen und Tiere. Das Verbrennen von Holz schädigt nicht nur die Umwelt, sondern ist auch schlecht für die Gesundheit. Zudem verbringen Frauen und Kinder viele Stunden mit der Holzsuche, anstatt die Zeit für produktivere Aktivitäten nutzen zu können. Das Hauptziel des Klimaschutzprojekts der Kategorie gute Unternehmensführung (Governance) ist die Versorgung ärmerer Haushalte und



Kinder in Uganda: Dank umweltverträglichen Technologien sollen sie Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten. (Bild: myclimate)

Institutionen wie Schulen in Uganda mit neuen Technologien, um Trinkwasser zu reinigen. Damit kann der CO₂-Ausstoss gesenkt und die Lebensqualität der Menschen verbessert werden. Ihr finanzieller Beitrag für dieses Klimaschutzprogramm der Schweizer Klimastiftung myclimate kann auf Mensch und Umwelt in Uganda bereits eine grosse Wirkung erzielen.

So definiert das HBL Asset Management Nachhaltigkeit im Anlagebereich

Unser Anlageansatz vereint das Know-how des auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Unternehmens ISS-ESG mit unserer langjährigen Anlageexpertise.

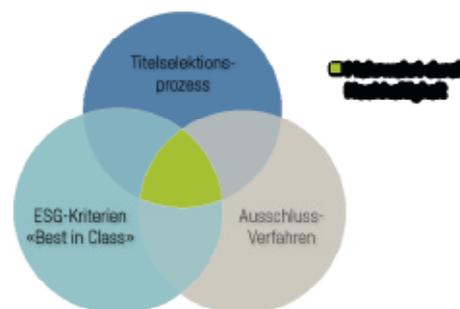
Nachhaltigkeit ist in aller Munde – insbesondere auch im Anlagekontext. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, was genau unter dem weitläufigen Begriff der «Nachhaltigkeit» verstanden wird. Unser Nachhaltigkeitsverständnis in den von uns als nachhaltig gekennzeichneten Anlagelösungen wird durch den HBL Asset Management Nachhaltigkeits-Ansatz zusammengefasst. Gemäss diesem Ansatz verstehen wir Nachhaltigkeit sowohl im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen als auch im Sinne der in der Finanzwelt weit verbreiteten Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (engl. Environmental, Social and Governance, kurz: ESG). Dabei werden bei der Titelselektion ausschliesslich Unternehmen und Produkte berücksichtigt, die sich aufgrund einer eingehenden Prüfung als nachhaltig erweisen.

Umfassender als vergleichbare Ansätze

Die Bewertung der ökologischen sowie sozialen und governance-bezogenen Leistung eines Unternehmens findet auf Basis von rund 100 Kriterien statt, die aus einem Pool von mehr als 800 eigens von ISS-ESG entwickelten Indikatoren ausgewählt werden. Alle Kriterien werden einzeln gewichtet, bewertet und schliesslich zu einer aggregierten Gesamtbewertung (Rating) zusammengefasst. Im Rahmen des Ratingprozesses suchen die Analysten von ISS-ESG aktiv den Dialog mit den bewerteten Unternehmen, welche dadurch regelmässig die Möglichkeit erhalten, die Ergebnisse

Strenge Auswahlkriterien für nachhaltige Anlagen

Nur Titel, die den internen Selektionsprozess, das ESG-Screening und das Ausschlussverfahren bestehen, kommen infrage.



Grafik: HBL Asset Management

zu kommentieren und durch zusätzliche Informationen zu ergänzen. Vervollständigt wird das Auswahlverfahren nach ESG-Kriterien durch ergebniswirksame Ausschlusskriterien: Menschenrechtsverletzungen, kontroverse Geschäftspraktiken, Kinderarbeit oder Bilanzbetrug haben in unseren Nachhaltigkeitsportfolios keinen Platz. Aus unserer Sicht erfolgt damit die Nachhaltigkeitsbewertung umfassender als vergleichbare Ansätze, die sich beispielsweise ausschliesslich auf ökologische Faktoren fokussieren. Das Endergebnis ist aus unserer Sicht eine einfach verständliche, strukturierte sowie robuste Logik, die es ermöglicht, nachhaltigen Mehrwert für die Portfolios unserer Kundinnen und Kunden zu generieren.

ANLAGENSPAREN | HBL IMPACT

Nachhaltige Anlagen
für Menschen
im Flow



Jetzt online starten

www.hbl.ch/impact



Nachhaltiges Anlegen



Mit Nachhaltigkeit voraus: Globaler Basket von sozialen und ökologischen Unternehmen.

Suchen Sie eine attraktive Anlagelösung, mit der Sie ökologisch und ökonomisch nachhaltig investieren? Dann ist unser Produkt «Aktien Global: Nachhaltigkeit» auf Basis eines globalen Aktienportfolios die richtige Wahl für Sie.



Factsheets und Termsheets-Links zu den HBL-Impact-Produkten sind online aufgeschaltet.
www.hbl.ch/impact/dokumentation



Eigene Produkte

Anlageprodukte «HBL Impact»

	ISIN	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
HBL Impact Aktien Global - Environment	CH1105862424	11.05	13.95	9.94	-	-	12.53
HBL Impact Aktien Global - Social	CH1105862440	11.05	13.95	9.95	-	-	12.54
HBL Impact Aktien Global - Governance	CH1105862457	11.05	13.95	9.94	-	-	12.53
HBL Impact Multi Asset: Ertrag - Environment	CH1105862549	10.06	10.08	9.92	-	-	3.42
HBL Impact Multi Asset: Ertrag - Social	CH1105862556	10.06	10.08	9.92	-	-	4.03
HBL Impact Multi Asset: Ertrag - Governance	CH1105862564	10.06	10.08	9.92	-	-	3.42
HBL Impact Multi Asset: Ausgewogen - Environment	CH1105862481	10.13	10.14	9.92	-	-	5.40
HBL Impact Multi Asset: Ausgewogen - Social	CH1105862499	10.13	10.14	9.92	-	-	5.39
HBL Impact Multi Asset: Ausgewogen - Governance	CH1105862515	10.13	10.14	9.92	-	-	5.39
HBL Impact Multi Asset: Wachstum - Environment	CH1105862580	10.20	10.21	9.89	-	-	7.45
HBL Impact Multi Asset: Wachstum - Social	CH1105862606	10.20	10.21	9.89	-	-	7.45
HBL Impact Multi Asset: Wachstum - Governance	CH1105862614	10.19	10.21	9.89	-	-	9.78

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0,01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Anlageprodukte «Klassisch»

	ISIN	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Multi-Asset: Ertrag	CH0399412763	10.89	10.91	9.94	5.42	7.81	4.65	3.54
Multi-Asset: Ausgewogen	CH0327720022	12.69	12.72	10.91	9.59	13.17	8.28	5.27
Multi-Asset: Wachstum	CH0399412771	12.27	12.30	9.99	13.30	17.96	11.47	7.22
Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps	CH0327720006	18.50	18.53	12.56	28.92	36.12	26.67	10.64
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (CHF)	CH0344150864	14.63	14.63	10.80	22.94	27.05	21.50	10.93
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (EUR)	CH0344150880	14.76	14.73	11.03	23.58	26.31	21.91	7.93
Aktien Global: Leading Brands	CH0506570677	13.11	13.11	10.77	15.71	17.66	15.79	10.26
Aktien Global: Nachhaltigkeit	CH0399415436	15.01	15.01	11.11	25.82	30.04	23.32	12.60
Aktien Global: Technologie	CH0399412748	15.82	15.82	10.77	26.66	38.49	26.54	14.60
Aktien Global: MedTech	CH0566790462	11.89	11.89	10.00	15.77	-	15.44	11.98
Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen	CH0413812741	106.51	106.77	102.42	1.93	4.14	1.72	0.55

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0,01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	12'462.34	12'573.43	9'494.52	2.85	26.61	19.64	8.39
Euro Stoxx 50 Pr	4'222.53	4'242.26	2'920.87	3.27	32.07	21.31	11.15
FTSE 100 Index	7'143.71	7'224.46	5'525.52	2.41	24.04	13.63	9.99
Dow Jones Indus. Avg	35'399.84	35'631.19	26'143.77	1.61	26.91	17.17	9.58
S&P 500 Index	4'528.79	4'537.36	3'209.45	3.18	31.32	21.73	10.77
NIKKEI 225	28'089.54	30'714.52	22'878.71	3.00	23.38	3.23	15.38

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0,01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Obligationen

Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	-0.34	2.90	6.60	20.60
USA1.29	6.29	58.04	37.20	
Australien	1.16	-2.60	17.30	18.50
Deutschland	-0.42	4.30	-2.10	15.10
Frankreich	-0.07	3.50	2.60	26.80
England	0.66	9.40	34.80	46.20

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0,01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Die hier bereitgestellten Inhalte dienen Informations- und Werbezwecken. Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Diese Publikation stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse. Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir verweisen ferner auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf. Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuerperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg:	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden	Tel. 062 885 13 05
	Heinz Sandmeier	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 11 30
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Andrea Kilchenmann	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Christian Schenker	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Sebastian Hesse	Kundenberater	Tel. 062 885 12 21
	Martin Wildi	Leiter Region Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Hunzenschwil:	Toni Falzetta	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 889 46 81
Lenzburg-West:	Benjamin Gabathuler	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 885 16 01
Meisterschwanden:	Marc Fricker	Leiter Region Oberes Seetal-Freiamt	Tel. 056 676 69 77
	Patrick Kumpli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
Mellingen:	Patrick Pfiffner	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 056 481 86 41
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Leiterin Region Unteres Seetal-Wynental	Tel. 062 885 11 93
Niederlenz:	Isabelle Grütter	Leiterin Geschäftsstelle	Tel. 062 888 49 91
Oberrohrdorf:	Marco Schilliger	Kundenberater	Tel. 056 485 99 25
Rapperswil:	Renato D'Angelo	Leiter Region Aaretal-Brugg	Tel. 062 889 28 11
	Christina Berner	Kundenberaterin	Tel. 062 889 28 08
Seon:	Halil Yalcin	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 769 78 54
	Martin Killer	Kundenberater	Tel. 062 769 78 52
Suhr:	Fabrizio A. Castagna	Leiter Region Aarau	Tel. 062 885 17 02
	Sandra Benkler	Kundenberaterin	Tel. 062 885 17 06
Wildeggen:	Philipp Stalder	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77
Wohlen:	Daniel Sandmeier	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 056 616 79 53
	Daniel Brunner	Kundenberater	Tel. 056 616 79 52

Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, dem Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten:

Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Bereichsleiter Marktleistungen & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Guido Fritschi	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73

Fragen im Vorsorgebereich beantwortet:

Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
-----------	--------------	------------------------------------	--------------------

Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet:

Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72
-----------	------------------	--------------------------------------	--------------------

Mehr erleben



Folgen Sie der Hypothekarbank Lenzburg auf YouTube:

Die Börsenvideos des HBL-WebTV und weitere spannende Inhalte finden Sie auf unserem YouTube-Kanal. [Jetzt reinschauen und abonnieren!](#)

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/anlageservice.

Redaktionsadresse:

Hypothekarbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

31. August 2021

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO,
Guido Fritschi, Süleyman Saggüc, Martin Schmied und
Holger Seger

Produktion:

Marc Fischer

Druck:

Druckerei Nüssli AG
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Videos:

Digitale Medien Hypothekarbank Lenzburg

Powered by



Hypothekarbank
Lenzburg